

vnd himlischen Wesen dienen / darvon wir zum Beschluß
fürslich reden wollen.

1. Cor. 3.

In der ersten zum Corinthern am 3. lehret S. Paulus/
daß ihm Gott durch den Dienst der Kirchendiener lasse ein
heiligen vnd ewigen Tempel auffbauen / vnd er als ein
künstlicher Myram vnd Werkmeister / hab zu Corintho
den Grund darzu geleget / welches ist Iesus Christus der
Gekreuzigte / welchen er treulich vnd lauter gepredigt. Denn
man kan doch kein andern Grund legen / oder nichts bessers
in der Kirchen Gottes lehren vnd predigen / denn Iesum
Christum / der für vnser Sünde dargegeben / vnd daß er vns
solche erworbene Gerechtigkeit predigen ließ / wieder vom
Tode erstanden ist. Auff diesen Grund oder Schloß-
Stein / sollen alle andere KirchenDiener bauen in der
Heydenschafft / vnd den Bau vollführen helfen / damit der
Leib der Kirchen an das Haupt Christi verfüget / vnd das newe
vnd ewige Werk vollbracht werde.

Rom 4.

Nun kommen zu diesem Bau allerley Lehrer / die nicht
den rechten Grund wissen / vnd die reine vnd gesunde Lehre
nicht recht vnd richtig gefasst vnd gelernet haben. Denn et-
liche / sagt S. Paulus / bauen auff diesen einigen Grund vnd
lebendigen Fels / Gold / Silber / Edelgestein / etliche Holz /
Haw vnd Stoppeln / wie es denn mit der Zeit alles offen-
bahr wird / vnd im Feuer des Creuzes nur Gold / Silber vnd
Edelgestein bestehet / Holz vnd Haw verbrinnet vnd verglim-
met / Spreu vnd Stoppeln wird vom Winde verweht.

Was man
in Kirchen
lehren soll.

In diesen Worten wil S. Paulus vnser Apostel vns
Prediger berichten / was wir in vnsern Kirchen geschicklich
vnd mit Bescheidenheit weißlich vnd richtig lehren sollen.
Nemlich solche Lehre / die zur Ehre Gottes vnd Ausbrei-
tung seines heiligen Namens gehöre / vnd die zu Erbauung

des